

Bad Tabarz erhält das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“

Bad Tabarz, 23. August 2026

Die Gemeinde Bad Tabarz wird heute mit dem Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Damit würdigt der Verein Kinderfreundliche Kommunen die Verabschiedung eines Aktionsplans, der die kommunale Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention zum Ziel hat. Mit dem Erhalt des Siegels bekennt sich die Gemeinde Bad Tabarz dazu, die Rechte von Kindern und Jugendlichen zu stärken und stellt sich zugleich einem regelmäßigen Prüfverfahren.

Das Siegel vergibt der von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk getragene Verein Kinderfreundliche Kommunen. Es ist Ausdruck einer Selbstverpflichtung der Gemeinde zu mehr Kinderfreundlichkeit und Ansporn, die festgesteckten Ziele innerhalb von drei Jahren umzusetzen.

Bürgermeister David Ortmann betonte: „Die Entwicklung unserer Gemeinde als kinderfreundliche Kommune ist eine unserer zentralen Aufgaben. Kinder sind auf unsere Unterstützung angewiesen. Wir wollen alles dafür tun, dass es ihnen gut geht, dass sie lernen und Spaß haben, dass sie sich frei entfalten und gut entwickeln können. Das ist eine Aufgabe für die ganze Gemeinde. Wichtig ist nämlich nicht nur die Infrastruktur – sondern auch die Geisteshaltung.“

Dominik Bär, Geschäftsführer des Vereins Kinderfreundliche Kommunen, erklärte im Namen des Vereins: „Bad Tabarz zeigt eindrucksvoll, dass die Größe einer Kommune kein Maßstab für die Umsetzung von Kinderrechten ist. Von der Verbesserung der Verkehrssicherheit über vielfältige Beteiligungsformate bis hin zur strukturellen Verankerung der Kinderrechte im Verwaltungshandeln hat die kleinste Kommune, die wir bislang mit dem Siegel ‚Kinderfreundliche Kommune‘ ausgezeichnet haben, einen vielfältigen und überzeugenden Aktionsplan auf den Weg gebracht. Die Energie, Kreativität und Überzeugung, mit der in Bad Tabarz die Umsetzung der Kinderrechte gemeinsam vorangetrieben wird, sind beeindruckend und ansteckend. Wir gratulieren herzlich zur Auszeichnung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!“

Die zuständigen Sachverständigen des Vereins Kinderfreundliche Kommunen, Hanka Giller und Martin Schaefer, lobten: „Bad Tabarz zeigt eindrucksvoll, dass eine Kinderfreundliche Kommune nicht von ihrer Größe, sondern von ihrer Haltung lebt. Mit großem Engagement ist ein ambitionierter und vielfältiger Aktionsplan entstanden, der Kinder und Jugendliche konsequent in den Mittelpunkt stellt. Besonders hervorzuheben sind die vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten – von partizipativen Projekten in Kindertageseinrichtungen, über den Jugendbeirat bis hin zur Mitwirkung junger Menschen in der Öffentlichkeitsarbeit. Der Aktionsplan macht deutlich, welches Potenzial eine

kleine Gemeinde mit begrenzten Ressourcen entfalten kann, wenn Engagement, eine partizipative Haltung und gemeinsames Handeln zusammenwirken."

Das Programm „Kinderfreundliche Kommune“ läuft vier Jahre und kann anschließend verlängert werden. Im ersten Jahr wird durch eine Bestandsaufnahme und durch Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen der Aktionsplan vorbereitet. Nach der Bestätigung des Aktionsplans durch den Gemeinderat prüft der Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. den Aktionsplan und vergibt das Siegel für die folgenden drei Jahre.

Seit mehr als zehn Jahren begleitet der Verein Kinderfreundliche Kommunen Städte, Gemeinden und Landkreise bei der lokalen Umsetzung der Kinderrechte. Die UN-Kinderrechtskonvention wurde vor mehr als 30 Jahren von Deutschland ratifiziert. Mehr als 60 Kommunen, die ihre Politik und Verwaltung auf Kinderfreundlichkeit ausrichten wollen, haben sich bereits dem Vorhaben „Kinderfreundliche Kommunen“ angeschlossen – darunter Köln, Potsdam, Regensburg, Stuttgart und Wolfsburg. Das Vorhaben basiert auf den internationalen Erfahrungen aus der Child Friendly Cities Initiative von UNICEF, die in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum feiert. Das Programm „Kinderfreundliche Kommunen“ wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Digitale Pressemappe zur Siegelübergabe in Bad Tabarz:

<https://www.kinderfreundliche-kommunen.de/digitale-pressemappen/digitale-pressemappe-siegeluebergabe-bad-tabarz/>

www.kinderfreundliche-kommunen.de

www.childfriendlycities.org

Ansprechpartner_innen:

Kinderfreundliche Kommunen e.V., Dominik Bär, Geschäftsführer, Telefon 01590 13 57 567, E-Mail: info@kinderfreundliche-kommunen.de

Gemeinde Bad Tabarz, Franziska Robes, Hauptamtsleiterin, Telefon 036259 56426, E-Mail: hauptamt@bad-tabarz.de

UNICEF Deutschland, Simone Morawitz, Pressereferentin, Telefon 0221 93650 257, E-Mail: presse@unicef.de

Deutsches Kinderhilfswerk, Uwe Kamp, Pressesprecher, Telefon 030 308693 11, E-Mail: presse@dkhw.de